

Programm

Moderation: Dr. Frithjof Hampel

Bundesfachbereichsleiter Kunst, Antiquitäten und Juwelen des BVS

10.00 Uhr

Willi Schmidbauer

Präsident des BVS

Begrüßung und Eröffnung

10.15 Uhr

Willi Korte

Historiker, Jurist, Schriftsteller, Kunstforscher, Rückführung Quedlinburger Domschatz

Max Stern: Vom historischen Vorfall zum aktuellen Kriminalfall

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Wolfgang Schöddert

Berlinische Galerie, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Provenienzforschung

Aus der Praxis - Provenienzforschung in den Künstler-Archiven des Landesmuseums Berlinische Galerie

12.15 Uhr

Jan Thomas Köhler, M. A.

Provenienzforscher - Provenience Research, Sammlung Goudstikker

Der Amsterdamer Kunstsammler und -händler Jaques Goudstikker.

Verfolgung - Recherche – Restitution

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Dr. Andrea Baresel-Brand

Leiterin der Dokumentation und der Öffentlichkeitsarbeit der Koordinierungsstelle Magdeburg,

Einrichtung des Bundes und des Landes für Kulturdokumentation und Kulturgutverluste beim

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Lostart.de - Aspekte der Dokumentation von NS-Raubkunst und Beutekunst

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Dr. Samuel Wittwer

Direktor der Schlösser und Sammlungen der Direktionsstiftung Preußische Schlösser und Gärten

"Täter und Opfer": Die Folgen von Raubkunst, Beutekunst und staatlicher Enteignung aus Sicht eines

Museums der Neuen Bundesländer

16.00 Uhr

Stefan Koldehoff

Kulturredakteur beim Deutschlandfunk, Redaktion "Kultur heute", Autor

Die Bilder sind unter uns - Der Fall Gurlitt und das anhaltende Geschäft mit Raub- und Beutekunst